

Pressemitteilung, Erlangen im Dezember 2007: Preisverleihung WAK-Preis 2007

„Wissenschaftlicher Arbeitskreis Kunststofftechnik“ zeichnet den Erlanger Nachwuchswissenschaftler Dipl.-Ing. Florian Kühnlein aus

Im Rahmen der Fachtagung zum Montagespritzgießen am 20. November 2007 in der Stadthalle Fürth prämierte der „Wissenschaftliche Arbeitskreis Kunststofftechnik“ (WAK) zum sechsten Mal herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Kunststofftechnik. Der Oechsler-Preis, einer der sechs verliehenen Preise, ging in diesem Jahr an Herrn Dipl.-Ing. Florian Kühnlein für seine am Lehrstuhl für Kunststofftechnik (LKT) der Universität Erlangen-Nürnberg durchgeführte Diplomarbeit.

Herr Kühnlein untersuchte in der von Prof. Dr.-Ing. Ernst Schmachtenberg betreuten Arbeit den „Einfluss der Temperatur auf den E-Modul nicht-linear viskoelastischer Werkstoffe“ und charakterisierte damit das Verformungsverhalten ausgewählter Kunststoffe. Anhand der erzielten Ergebnisse ermittelte und verifizierte er experimentell Kennwerte zur Modellierung des Verformungsverhaltens von Kunststoffen. Diese Resultate dienen als Grundlage für eine zukünftig effizientere Nutzung von Kunststoffen, wodurch insbesondere in der Bauteilauslegung die Potentiale dieser Werkstoffgruppe besser ausgeschöpft werden.

Florian Kühnlein studierte Maschinenbau an der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg mit einer Vertiefung der Fächer Kunststofftechnik sowie Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter ist er nun seit 2007 am LKT unter der Leitung von Herrn Prof. Dr.-Ing. Ernst Schmachtenberg tätig.



Bild: WAK-Preisverleihung der Oechsler Preise 2007 (v.l. Stifter Dr.-Ing. Dietmar Drummer, Preisträger: Dr.-Ing. Marcel Brandt, Dipl.-Ing. Florian Kühnlein)